

München erreicht neuen Meilenstein für Barrierefreiheit: "Toilette für alle" in der Agentur für Arbeit ist die Nr. 20 der Stadt

München 2024 – Die Münchner Agentur für Arbeit in der Kapuzinerstraße 26 hat einen bedeutenden Schritt in Sachen Barrierefreiheit getan: Mit der Eröffnung einer neuen "Toilette für alle" trägt die Agentur dazu bei, München zu einer inklusiveren Stadt zu machen. Mit dieser neuen Einrichtung verfügt die Landeshauptstadt nun bereits über 20 öffentlich zugängliche und barrierefreie WC-Anlage, die speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit komplexen Behinderungen und ihre Assistenz ausgerichtet sind.

Bundesweit konnten bisher 162 "Toiletten für alle" mit Pflegeliege und Personenlifter realisiert werden. Das Projekt der Stiftung Leben pur hat seinen Sitz in München und wird durch das bayerische Ministerium für Familie, Arbeit und Soziales im Rahmen des Programms „Bayern barrierefrei“ gefördert. Umso erfreulicher ist es, dass die Landeshauptstadt nun offiziell über 20 "Toiletten für alle" verfügt und damit bundesweit die Nase vorne hat. Barrierefreie Infrastruktur auch im Sanitärbereich ist ein entscheidender Faktor, um Menschen unabhängig von ihren individuellen Bedürfnissen gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Die neue Anlage ist ein Zeichen dafür, dass Inklusion und Barrierefreiheit immer mehr an Bedeutung gewinnen und München sich als Vorreiter in diesem Bereich positioniert.



Agentur für Arbeit in der Kapuzinerstraße 26

Sabine Pest, die Vertrauensperson für schwerbehinderte Menschen in der Agentur für Arbeit München, begrüßt das neue Angebot: *„Die Toilette für alle ist natürlich ein Service für unsere Kundinnen und Kunden. Aber auch für unsere Mitarbeitenden ist dies ein wichtiges Signal. Schließlich ist es für uns als Agentur für Arbeit wichtig, eine Vorreiterrolle einzunehmen. Aktuell sind bei uns 181 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Schwerbehindertenstatus angestellt. Das sind 14,4 Prozent der Belegschaft – weit über dem Durchschnitt, selbst für Behörden.“*

Mehr Lebensqualität für Menschen mit komplexer Behinderung und praxisorientierte Lösungen für ihre Alltagsprobleme sind das Anliegen der [Stiftung Leben pur](#) und ihres bundesweit tätigen Wissenschafts- und Kompetenzzentrums. Um neue Lösungen zu finden, setzt sie auf den interdisziplinären Wissenstransfer, Austausch zwischen Theorie und Praxis sowie die Zusammenarbeit von Fachleuten und Betroffenen. Selbstbestimmung und Inklusion stehen dabei stets im Vordergrund.

Projektleitung
"Toiletten für alle"
Josefine Hille
Garmischer Str. 35
81373 München
+49 (0)89 357481-17
hille@stiftung-leben-pur.de

Ausstattung

Die 12 qm große "Toilette für alle" befindet sich ebenerdig im Raum 0085 des Hauptsitzes der Münchner Agentur für Arbeit in der Kapuzinerstraße 26. Die Anlage ist wochentags immer ab 08:00 Uhr geöffnet und steht montags bis mittwochs bis 16:00 Uhr, donnerstags bis 17:00 Uhr und freitags bis 12:00 Uhr zur Verfügung. Sie ist mit einem Euro-WC-Schlüssel zugänglich und entspricht den Anforderungen an eine barrierefreie Toilette gemäß der DIN-18040-1. Ausgestattet ist sie mit einer höhenverstellbaren Pflegeliege mit flexiblem Seitengitter, einem Deckenlifter mit Traversensystem sowie einem luftdicht verschließbaren Mülleimer für die geruchsneutrale Entsorgung von Inkontinenzeinlagen.



Die "Toilette für alle" befindet sich im EG, Raum 0085

Über das Projekt

"Toiletten für alle" sind mehr als reine Sanitäranlagen. Sie sind relevante Schlüsselfaktoren bzgl. der Freizeitgestaltung von Menschen mit komplexer Behinderung: Ausflüge in Kinos, Freibäder oder Tierparks sind häufig an die Existenz einer Toilette mit Personenlifter und Pflegeliege geknüpft. Nur bei dieser Ausstattung ist beispielsweise ein Wechseln von Inkontinenzeinlagen im Liegen überhaupt möglich. Dies betrifft auch ältere Menschen, die mit Demenz oder Inkontinenz leben. Ist die benötigte WC-Ausstattung nicht gegeben, ist gesellschaftliche Teilhabe oftmals nicht möglich. Das Projekt wird durch die gemeinnützige Stiftung Leben pur geleitet.

Weitere Informationen finden Sie auf toiletten-fuer-alle.de.

Bildmaterial steht [hier zum Download](#) bereit.

Mehr Lebensqualität für Menschen mit komplexer Behinderung und praxisorientierte Lösungen für ihre Alltagsprobleme sind das Anliegen der [Stiftung Leben pur](http://Stiftung-Leben-pur) und ihres bundesweit tätigen Wissenschafts- und Kompetenzzentrums. Um neue Lösungen zu finden, setzt sie auf den interdisziplinären Wissenstransfer, Austausch zwischen Theorie und Praxis sowie die Zusammenarbeit von Fachleuten und Betroffenen. Selbstbestimmung und Inklusion stehen dabei stets im Vordergrund.

Projektleitung
"Toiletten für alle"
Josefine Hille
Garmischer Str. 35
81373 München
+49 (0)89 357481-17
hille@stiftung-leben-pur.de